

Design for Six Sigma / Lean Six Sigma im Automotive 2012

**Entwicklung und Produktion mit Design for Six Sigma / Lean Six Sigma
für Standard- und Prozessfertigung**

der

mts Consulting & Engineering GmbH

Workshops der Expertenrunde

Montag, 18.06.2012

Erfahrungsaustausch und Best Practice
auf Expertenniveau

Abendveranstaltung

Montag, 18.06.2012

Netzwerken der Expertenrunde - InnerCircle

Fachvorträge und Diskussion

Dienstag, 19.06.2012

Fachvorträge und Diskussion

Die bearbeiteten Workshop Themen

1. Deployment & Reifegradmessung
2. Praxisorientierte Ausbildung, Anwendung von Lean Six Sigma im täglichen Geschäft, Ausbildungsinhalte
3. Lieferantenqualifizierung und -management

Die Referenten und Moderatoren

Herr Curt Ronniger

BMW Group

Herr Schmidt-Brücken

ZF Friedrichshafen AG

Herr Dr. Christian Gies

ETO Magnetic GmbH

Herr Dr. Stephan Back

Carl Zeiss Gruppe

Herr Christoph Discher

Carl Zeiss Gruppe

Herr Andreas Rieß

ZF Friedrichshafen AG

Herr Frank Thurner

mts Consulting & Engineering GmbH

Workshop und Expertenrunde Six Sigma / Design for Six Sigma

Der **Workshop Tag** fand nur für **Six Sigma Anwender** statt. Sie tauschten Erfahrungen und **Best Practice auf Expertenniveau** aus. Wir arbeiteten in Gruppen an bis zu 4 gewählten Themen. Die Workshop-Leader haben am Ende die Gruppenergebnisse präsentiert.

Die Workshop Themen, Montag 18.06.2012

1. Deployment & Reifegradmessung

Design for Six Sigma einführen und dabei nachhaltigen Erfolg erzielen, messen und sichern.

- Wie messe ich die Aktivität von GBs/BBs, die in den Fachbereichen ausgebildet wurden?
- Welche Messgrößen gibt es zum Messen des Erfolgs eines Black Belt Programms?
- Welche Rahmenbedingungen benötigen eigentlich GBs/BBs um die Methodenarbeit auch umsetzen zu können?

Reifegradmessung von Design for Six Sigma / Lean Six Sigma während und nach der Einführung.

- System zur Messung und Bewertung des Six Sigma Reifegrads in Organisationseinheiten, bei denen die Optimierungsmethode Six Sigma als Teil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses implementiert ist.
- Ziel ist die Etablierung eines standardisierten Vorgehenskonzeptes zur systematischen Auditierung.
- Ziel: System um Defizite aufzuzeigen und Gegenmaßnahmen vorzuschlagen

2. Praxisorientierte Ausbildung, Anwendung von Lean Six Sigma im täglichen Geschäft, Ausbildungsinhalte

Lehrinhalte und Dauer der Ausbildungen bzw. Zusatzausbildungen für z. B.

- Modul Qualitätsingenieure
- Serienanlaufmanager & Serienüberleitungsmanager
- Auditoren
- Werksqualitätsler
- Produktionsingenieure, Techniker, Meister

Von „Project by Project“ zur Anwendung von Lean Six Sigma im täglichen Geschäft

- Möglichkeiten der Implementierung.

3. Lieferantenqualifizierung und -management

Lieferantenqualifizierung und Lieferantenmanagement mit Design for Six Sigma (DFSS)

- Lieferantenmanagement beim Serienanlaufmanagement
- Auditierung vor Vergabe
- Anforderungen an Lieferanten
 - ✓ Nachweis Prozess know How
 - ✓ Nachweis personeller Voraussetzungen
 - ✓ Nachweis robustes & fertigungsgerechtes Produkt Design (Systemlieferant)

Vortragstag 19.06.2012

- 08:30 Uhr **Begrüßungskaffee und Eröffnung**
*Frank Thurner und Wolfgang Schneider,
mts Consulting & Engineering GmbH*
- 09:00 Uhr **DFSS Projekt: „Lebensdauermodell von Hybrid-Batterien“**
Zur Vorausbestimmung der Alterung von Hybrid-Batterien wurde bei BMW für die 7er Serie ein DFSS-Projekt zur Erstellung des Lebensdauermodells ins Leben gerufen.
- Der DFSS Zyklus IDOV am Projektbeispiel Lebensdauer von Hybrid-Batterien
 - Aufbau der „Kausalen Kette“: Von den Fahrzeug- / Systemanforderungen zu den Bauteilmerkmalen
 - Umfangreiche Design of Experiments (DoE) in der Praxis am Beispiel
- Referent:**
*Herr Curt Ronniger,
Zentrales Qualitätsmanagement,
BMW Group*
- 10:15 Uhr Kaffeepause
- 10:30 Uhr **Erfahrungsbericht zur Six Sigma Implementierung im ZF Konzern**
Die Implementierung von Six Sigma ist firmenabhängig. Der Vortrag berichtet von Erfahrungen im Umfeld eines kooperativen Führungsstils.
Wie gewinnt man Mitarbeiter und Management für das Thema Six Sigma? Anhand von Praxisbeispielen werden einige der Erfolgsfaktoren beleuchtet. Außerdem wird auf die Frage eingegangen, wie sich Six Sigma in Zukunft weiter entwickeln könnte.
- Wie wird Six Sigma im ZF Konzern verstanden?
 - Was ist bislang gelaufen? Wie ist der Stand nach 6 Jahren?
 - Schulungskonzept und -inhalte
 - Welche Schwierigkeiten/Stolpersteine? Welche Lösung?
 - Schwachstellen Six Sigma, Vergleich mit Shainin
- Referent:**
*Herr Hans-Joachim Schmidt-Brücken,
Master Black Belt,
Technik ZF-Konzern / Operations and Technology
ZF Friedrichshafen AG*

- 11:30 Uhr **Erfolgsfaktor Mensch: Warum sind die meisten Six Sigma Projekte erfolgreich, manche jedoch nicht?**
- Motivationsgründe der Belts
 - Wie muss die „Umgebung“ aussehen, um erfolgreich zu sein?
 - Change Management und Faktor Mensch
 - Organisation für Design for Six Sigma (DFSS) und Lean Six Sigma
- Referent:**
*Herr Dr. Christian Gies,
Leiter Zentralbereich Technischer Service
ETO Magnetic GmbH*
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **Systematische Lieferantenqualifizierung mit Design for Six Sigma (DFSS) - Zeit und Kosten sparen, Qualität verbessern**
Das Lieferanten-Portfolio der Carl Zeiss SMT ist mit einem sehr anspruchsvollen high mix / low volume Spektrum konfrontiert. Es wird aus einem laufenden Projekt berichtet, wo mit Hilfe eines zweistufigen Messprozess-Assessments mit den Lieferanten die Leistungsfähigkeit analysiert, Verbesserungen eingeführt und die gewonnen Informationen den Anwendern zur Verfügung gestellt werden.
- Referent:**
*Christoph Discher, Carl Zeiss IMT GmbH
Dr. Stephan Back, Master Black Belt, Carl Zeiss SMT GmbH
Carl Zeiss Gruppe*
- 14:50 Uhr Kaffeepause und Netzwerken
- 15:20 Uhr **Design for Six Sigma / Six Sigma mal ganz anders**
- Was passiert, wenn ein Lieferant ein fehlerhaftes Produkt abgeliefert?
 - Welches Produkt liefert eine Entwicklung?
- Moderation:**
*Herr Andreas Rieß, PKW Dämpfungssysteme, ZF Friedrichshafen AG
Herr Frank Thurner, mts Consulting & Engineering GmbH*
- 16:00 Uhr Zusammenfassung und Diskussion
- 16:30 Uhr - *offizielles Ende der Fachtagung* -